

# Selbstbau von Sonnenkollektoren



## Selbstbau von Sonnenkollektoren in Südtirol

Erschwingliche Baukosten, fachgerechte Bauweise, hohe technische Zuverlässigkeit, Spaß und Freude am eigenen Werk und dazu Gratiswärme von der Sonne: so lautet das Erfolgsrezept der Selbstbaugruppen in Südtirol.

Ein positiver Nebeneffekt: die umweltfreundliche Energieerzeugung und Brennstoffkosteneinsparung, sowie die Vermeidung von klimaschädlichen Schadstoffen.

Durch die Selbstbaukollektoren, welche seit 1991 über die Selbstbaugruppen in Südtirol gebaut wurden, konnten bis dato insgesamt etwa 323 Millionen Kilowattstunden Energie einsparen und im Vergleich zu Heizöl, ca. 90.900 Tonnen Luftschadstoffe vermieden werden.

Jeder Einzelne profitiert unmittelbar durch die Verringerung der Brennstoffkosten, die Verlängerung der Lebensdauer der Heizanlage und nicht zuletzt durch die Tatsache, dass fast das ganze Jahr über warmes Wasser von der Sonne zur Verfügung steht.

Auch im Winter funktioniert die Anlage mit einem hohen Deckungsgrad, bei sonnigen Tagen heizt sie das Brauchwasser ausreichend auf. Bei schlechtem Wetter überbrückt der Boiler die Warmwasserversorgung. Erst bei Erschöpfung dieser Reserven muss die Zusatzheizung eingeschaltet werden.

Ein durchschnittlicher vier Personen Haushalt, spart je nach klimatischer Lage, durch die Solaranlage ca. 350 € jährlich an Brennstoff (bezogen auf Heizöl). Damit rechnet sich eine günstige Solaranlage nach wenigen Jahren und produziert nach der Amortisierung, kostenlose Energie.

Der günstige Preis der Selbstbaukollektoren wird durch die Eigenleistung und den gemeinschaftlichen Einkauf der Rohmaterialien erreicht.

**Ein Quadratmeter Selbstbaukollektor kostet derzeit 145,00 Euro** (zuzüglich MwSt.). Von Seiten des Staates kann für die gesamte Solaranlage ein Steuerabzug im Ausmaß von 50% oder 65% in Anspruch genommen werden. Weitere Details zu den Steuerabzügen sind in unseren Fachbroschüren zu finden.

## 32.000 m<sup>2</sup> Selbstbaukollektoren in Südtirol bestätigen den Erfolg

Trotz allem gibt es in Südtirol nach wie vor ein großes Potential. Viele geeignete Dächer werden noch nicht genutzt. Gerade öffentliche Gebäude hinken dem Engagement der Privatpersonen hinterher.

## So funktioniert eine Baugruppe

Auftakt einer jeder Baugruppe ist ein unverbindlicher **Informationsvortrag**. Ein fachkundiger **Bauleiter** informiert über die

Sonnenenergienutzung, den möglichen Einsparpotential, die Einbaumöglichkeiten, die Dimensionierung der Anlage, sowie den Ablauf des Bautages.

Am **Bautag**, welcher an einem Samstag in Lana stattfindet, werden die Absorber aus den Kupferblechen und Kupferrohren zusammengelötet. Anschließend erfolgt der Spritzvorgang. Während des Baukurses werden die Teilnehmer vom Bauleiter betreut.

Kein/e TeilnehmerIn baut für sich allein, sondern immer **in** und **für** die gesamte Gruppe. In abhängig von der benötigten Kollektoranzahl, bringt jeder Teilnehmer seine Helfer mit (1 Person pro 4 Kollektoren).

In der Gruppe wird das **Absorberteil** des Kollektors gebaut. Das restliche Material, wie Holzrahmen, Glasabdeckung, Isolierung usw., wird dem/der TeilnehmerIn am Ende des Kurses mitgegeben.

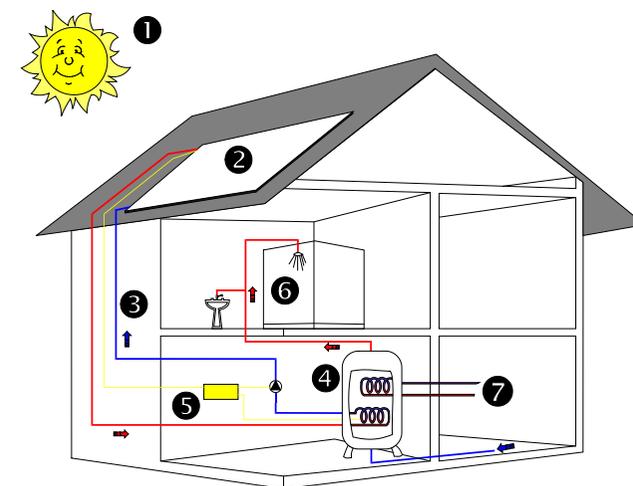
Der Bauleiter erklärt am Ende des Bautages wie der Zusammenbau des Kollektors erfolgen soll und worauf zu achten ist. Ebenso erhalten alle Teilnehmer eine Broschüre zur Montageanleitung.

Das Kollektorfeld sollte von einem ausgebildeten Solarfachmann (z.B. Hydrauliker) in die Gesamtanlage eingebunden werden.

## Selbstbau von Sonnenkollektoren ?? Warum ??

- weil** auch ich einen aktiven Beitrag zur Entlastung der Umwelt leisten will;
- weil** die Baukosten für alle erschwinglich sind;
- weil** keine technischen oder handwerklichen Vorkenntnisse erforderlich sind;
- weil** sie individuell mit jedem Heizungssystem kombiniert werden können;
- weil** sie kostengünstig und dennoch fachgerecht sind;
- weil** ich von der Sonne warmes Wasser gratis erhalte;
- weil** das gemeinsame Selberbauen Spaß macht und Freude bringt;
- weil** viele tausend Selbstbaukollektoren in Südtirol die Qualität und den Erfolg bestätigen.

## So einfach ist eine Solaranlage



- ❶ Die Sonneneinstrahlung
- ❷ Der Kollektor
- ❸ Die Wärmeübertragung vom Kollektor zum Boiler
- ❹ Der Boiler
- ❺ Die Steuerung der Wärmeübertragung
- ❻ Die Nutzung
- ❼ Die Nachheizung

Jeder fünfte Kollektor in Südtirol ist ein Selbstbaukollektor. Qualität, Preis und Engagement bestätigen den Erfolg. In den letzten 26 Jahren wurden rund 32.000 m<sup>2</sup> Selbstbaukollektoren gebaut.